



1 November 2023

Wärmeverbund Sigriswil: Der originelle Spatenstich ist erfolgt

Beim Spatenstich wird's erstmals warm auf dem Viehschauplatz Raft. Gemeindepräsident Anton Ambühl entzündet mit einem am Bagger montierten Holzstück einen Zuckerstock, welcher den Start des Projekts symbolisiert.

Seit 2007 betreibt die Gemeinde Sigriswil einen Nahwärmeverbund mit der Heizzentrale im Altersheim Schärmntanne. Eine zweite Holzchnitzelheizung sorgt seit 2002 für Wärme im Schulhaus Raft sowie den umliegenden Gebäuden. Beide Anlagen sind in die Jahre gekommen und erfüllen die Auflagen des Luftreinhaltegesetzes nicht mehr. Der Sanierungsaufwand wäre dementsprechend gross und würde trotz hohen Kosten nicht zu einem zufriedenstellenden Resultat führen. So startete der Gemeinderat ein entsprechendes Projekt, welches nun in die Bauphase geht. Der Bau der unterirdischen Heizzentrale steht zuerst auf dem Programm, ab nächstem Frühling startet der Ausbau des Fernwärmenetzes.

Mit Holz aus dem gemeindeeigenen Wald werden in den nächsten Jahren bis zu 80 Liegenschaften mit Wärme und Warmwasser versorgt. In einem ersten Schritt erfolgt die Erschliessung im Perimeter Dorf und später in angrenzenden Gebieten.

Dank Abschluss von verschiedenen Wärmelieferungsverträgen kann nach Betriebsstart mit einer Auslastung von 60% der Anlagekapazität ausgegangen werden. Damit können pro Jahr 200'000 Liter Heizöl eingespart und in etwa 1750 Festmeter Holzchnitzel aus Restholz des Sigriswiler Waldes genutzt werden.

Ab dem 1. Januar 2025 soll sich ein Gemeindeunternehmen um den Betrieb des Wärmeverbunds Sigriswil kümmern. Ein entsprechendes Reglement wird der Sigriswiler Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023 vorgelegt.



O FÜR DI!

Quelle Radio BeO

(text:pd/bild:zvg_wärmeverbund-sigriswil)